



### **Loge zur Hoffnung, 1899**

Burgerbibliothek Bern, FN.G.D.124

Die 1803 gegründete Freimaurerloge «Zur Hoffnung» war ursprünglich an der Inselgasse zu Hause. Auf der Suche nach Platz für neue Verwaltungsgebäude trat aber die Eidgenossenschaft auf die Logenbrüder zu, ob sie das Haus nicht verkaufen möchten. Als sich die beiden Parteien nicht auf den Preis einigen konnten, exproprierte der Bund die Freimaurer. So mussten diese einen neuen Ort suchen, den sie schliesslich an der Bogenschützenstrasse 8 fanden. 1899 konnten sie das neue Haus beziehen. Die Fotografie gestattet einen Blick in den «Orient» des neuen Tempels. Aber auch hier mussten die Freimaurer wieder andern Bedürfnissen weichen: Die drohende Expropriation wegen der Bahnhofserweiterung bewog die Loge, den Standort 1961 aufzugeben. Nach einer Zwischenlösung konnte sie 1965 das neue Gebäude an der Brunnigasse 30 einweihen.